



Adolf- Freudenberg- Preis

Der „Evangelische Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau – ImDialog“ schrieb im Jubiläumsjahr „70 Jahre christlich-jüdischer Arbeitskreis ImDialog“ 2023 zum ersten Mal den **Adolf-Freudenberg-Preis** aus. Mit diesem nun jährlich zu verleihenden Preis möchte der Arbeitskreis aktuelle, herausragende wissenschaftliche Studienarbeiten prämiieren, die in besonderer Weise die christlich-jüdische Perspektive einbeziehen. Mit der Auslobung des Preises möchte der Arbeitskreis das christlich-jüdische Verhältnis und seine grundlegende Bedeutung für christliche Theologie und Verkündigung würdigen und sichtbar machen. Der Preis ist mit 500 € dotiert.

Der Preis ist nach Adolf Freudenberg (1894-1977) benannt, dem Gründer und langjährigen Vorsitzenden des Arbeitskreises. Freudenberg, verheiratet mit Elsa Liefmann (1897-1988), die aus einer jüdischen Familie stammte, begann Anfang der 30er Jahre zunächst eine Diplomaten-Karriere im Auswärtigen Amt. Er studierte nach seinem unfreiwilligen Ausscheiden Theologie und schloss sich der Bekennenden Kirche um Martin Niemöller an. Nach kurzem Aufenthalt in England zog die Familie 1939 nach Genf/Schweiz, wo er die Flüchtlingsarbeit des sich neu gründenden Ökumenischen Rates der Kirchen aufbaute: so war er u.a. in Kooperation mit Dietrich Bonhoeffer daran beteiligt, Christ*innen jüdischer Herkunft die Flucht aus Deutschland zu ermöglichen. 1947 wurde Freudenberg Pfarrer in Bad Vilbel/Heilsberg. Er engagierte sich vielfältig im christlich-jüdischen Dialog und gründete 1952/53 den „Evangelischen Arbeitskreis für Dienst an Israel in Hessen und Nassau“ (heute: „Arbeitskreis ImDialog“).

Es können Arbeiten aus allen Disziplinen der evangelischen Theologie, sowie der evangelischen Pädagogik und der Kirchenmusik eingereicht werden, mögliche Inhalte sind also z.B. exegetische Studien zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden biblischer Auslegungstradition in Judentum und Christentum, kirchenhistorische Arbeiten zu jüdisch-christlichen Beziehungen, Unterrichtsentwürfe oder auch Musik in christlich-jüdischem Kontext. Einsendeschluss ist immer der 31. Dezember eines jeden Jahres. Alle Details zur Ausschreibung sind unter www.imdialog.org zu finden.

Herausgeber

ImDialog. Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau
Darmstädter Str. 13, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-9910760, Fax 06257-9910761
Email info@imdialog.org Internet www.imdialog.org



Vorsitzender Pfarrer David Schnell; **Stellv. Vorsitzender** Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann

Redaktion BLICKPUNKT.E Hans-Georg Vorndran

Die BLICKPUNKT.E gibt es bei der oben genannten Adresse oder online unter www.imdialog.org/formular_bp

- im Jahresabo mit 6 Ausgaben als gedrucktes Heft für 30 € oder als pdf-Datei mit aktiven Links für € 25
- als Einzelexemplar im pdf-Format mit aktiven Links für € 3 bzw. € 5 zum Download unter www.imdialog-shop.org/blickpunkte